

69. Jahrgang Nr. 1  
Donnerstag, 2. Januar 2014**i** INHALTSVERZEICHNIS

<b>Kathstede sitzt Gesellschafterversammlung vor.....</b>	<b>S. 1</b>
<b>Neues VHS-Programm vorgestellt.....</b>	<b>S. 1</b>
<b>Literaturpreis wird alle zwei Jahre verliehen.....</b>	<b>S. 2</b>
<b>Hauptschule Prinz-Ferdinand-Str. wird aufgelöst....</b>	<b>S. 2</b>
<b>Neuer Familienkompass der Stadt liegt aus.....</b>	<b>S. 2</b>
<b>Ausschreibung .....</b>	<b>S. 3</b>
<b>Auf einen Blick .....</b>	<b>S. 4</b>

**KATHSTEDE SITZT GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG VOR**

Der Krefelder Oberbürgermeister Gregor Kathstede ist als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Standort Niederrhein GmbH einstimmig wiedergewählt worden. Die Wahl erfolgte turnusgemäß für die Dauer von drei Jahren. Kathstede hatte bereits 2008 den damaligen Landrat des Rhein-Kreises Neuss, Dieter Patt, in dem Amt abgelöst. „Ich freue mich, weiterhin gemeinsam mit den Partnern die Position des Niederrheins als wichtiger Wirtschaftsstandort voranbringen zu dürfen“, betonte Kathstede. Gesellschafter der Standort Niederrhein GmbH mit Sitz in Neuss sind neben der Stadt Krefeld der Rhein-Kreis Neuss und der Kreis Wesel, die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Stadt Mönchengladbach, des Kreises Viersen und des Kreises Kleve.



Zentrales Anliegen der interkommunalen Zusammenarbeit über die Standort Niederrhein GmbH ist die Stärkung des Wirtschaftsraumes Niederrhein in zahlreichen Handlungsfeldern wie Mobilität, Infrastruktur, Technologie- und Wissenstransfer, Qualifikation und Weiterbildung, Standortinformation und Innovation. Auf der „Expo Real“ in München, der jährlichen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen organisiert die Standort Niederrhein GmbH den Gemeinschaftsauftritt des Niederrheins.

„Unsere Gespräche auf der Expo Real haben wiederholt zur Ansiedlung namhafter Unternehmen geführt, bei uns in Krefeld beispielsweise Großinvestitionen des Logistikunternehmens DSV im Süden und des Gewerbeentwicklers Segro auf dem ehemaligen Thyssengelände.“

Die Standort Niederrhein GmbH ist Anlaufstelle für Investoren und Unternehmen, die sich für die Region Niederrhein als Standort interessieren. Im Wirtschaftsraum Niederrhein werden Gewerbeimmobilien und Gewerbegrundstücke von der Standort Niederrhein GmbH und den Wirtschaftsförderungen der dazugehörigen Städte und Kreise angeboten. Auch Industrie-Immobilien und Industrie-Grundstücke sowie Büroflächen stehen für Investoren und Unternehmen zur Verfügung. Die jeweils aktuellen Angebote werden im Internet unter [www.invest-in-niederrhein.de](http://www.invest-in-niederrhein.de) veröffentlicht, dort finden sich auch die Marktdaten und Fakten zum Wirtschaftsraum Niederrhein.

**NEUES VHS-PROGRAMM VORGESTELLT**

Die Leiterin der Volkshochschule Krefeld, Dr. Inge Röhnelt, hat das Programm der VHS für das erste Semester des Jahres 2014 vorgestellt. Das Programm umfasst 1283 Veranstaltungen aus vielen Bereichen, so können Kurse zu 27 Fremdsprachen belegt werden, wobei vor allem Wirtschaftsenglisch und Niederländisch beliebt sind. Hierbei wird oft auf das neue Konzept des „Blended Learning“ gesetzt, welches in der VHS nun häufiger angeboten wird. Die Kursteilnehmer können dadurch einen großen Teil des Kurses zuhause am PC abschließen, und werden über das Internet von dem Kursleiter begleitet. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Berufstätige, welche die vorgegebenen Kurszeiten nicht immer einhalten können.

Doch auch viele Literatur-, Naturwissenschafts-, und Computerkurse werden angeboten, wobei auch auf ältere Interessenten Rücksicht genommen wird. Dr. Inge Röhnelt präsentierte dazu

**INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG**

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



**[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)**  
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

den Computerkurs „Spätschicht“ für Personen ab 60 Jahren, die an die grundlegenden Funktionen eines Computers herangeführt werden. Auch kreative Angebote wie Zeichnen, Malen und Fotografie sind vorhanden, neue Sportkurse vervollständigen das vielfältige Programm. Als Beispiel nannte Röhnelt das Angebot „Fit in der Mittagspause“, wobei in der üblichen Zeit der Mittagspause Fitnessgymnastik, Yoga und Tai Chi Chuan angeboten werden.

Zudem stehen einige besondere Highlights auf dem Programm: Am 10. Januar liest die Gewinnerin des Georg-Büchner-Preises, Sibylle Lewitscharoff, aus ihrem Buch „Pong redivivus“, am 12. Februar können sich die Zuschauer mit Dr. Juan Cabrera auf die Suche nach einem fremden Planetensystem begeben und am 18. Februar können Teilnehmer das Europaparlament in Brüssel besuchen.

Allgemein setzt die VHS nun auf kleinere Kursgruppen, um eine bessere Lernatmosphäre zu gewährleisten. Interessierte können sich ab sofort für die Kurse ihrer Wahl anmelden, auch das VHS-Programm ist bereits veröffentlicht. Es liegt in öffentlichen Gebäuden und Buchhandlungen zur Abholung bereit und kann unter der Adresse [www.vhs.krefeld.de](http://www.vhs.krefeld.de) im Internet eingesehen werden.

## LITERATURPREIS DER STADT KREFELD WIRD ALLE ZWEI JAHRE VERLIEHEN

Der Rat der Stadt Krefeld hat die Änderung der Richtlinien für die Verleihung des Niederrheinischen Literaturpreises beschlossen. Der Preis wird künftig in allen geraden Kalenderjahren verliehen. Zur Förderung des literarischen Schaffens am Niederrhein stiftet die Stadt Krefeld einen Preis, der mit einer Zuwendung in Höhe von 10 000 Euro verbunden ist. Soll ein Gemeinschaftswerk ausgezeichnet werden, ist eine Teilung des Preises möglich. Der Kulturausschuss beruft in den ungeraden Kalenderjahren jeweils auf die Dauer von zwei Jahren die Mitglieder der Jury und deren Vertreter. Vor dem Hintergrund der Haushaltssituation musste 2013 die Preisverleihung ausgesetzt werden. Für das Haushaltsjahr 2014 konnte mit der Sparkassen-Kulturstiftung ein Fördergeber gewonnen werden, der sowohl das Preisgeld als auch die Begleitkosten der Preisverleihung trägt.

## HAUPTSCHULE PRINZ-FERDINAND-STRASSE WIRD AUFGELÖST

Die Gemeinschaftshauptschule Prinz-Ferdinand-Straße 155 wird ab dem 1. August 2014 sukzessive aufgelöst. Das hat der Stadtrat jetzt beschlossen. Im Schuljahr 2014/2015 nimmt die Schule demzufolge keine Eingangsklasse mehr auf. Die jetzigen Stufen 5 bis 10 werden im Gebäude an der Prinz-Ferdinand-Straße zunächst weiter beschult, sofern die gesetzlichen Mindestvorgaben, das heißt eine Klasse mit 18 Schülern pro Stufe, erfüllt werden. Zu einem noch nicht festgelegten Zeitpunkt werden die dann noch verbliebenen Schüler auf andere Krefelder Schulen übergeleitet. Die Wünsche der betroffenen Schüler und deren Eltern werden dabei, soweit es möglich ist, berücksichtigt.

## NEUER FAMILIENKOMPASS DER STADT LIEGT AUS

Kurz vor dem Jahresende stellten der Leiter des Fachbereiches Jugendhilfe, Gerhard Ackermann, dessen Stellvertreterin Gudrun Stangenberg und Birgit Luttkus, die Leiterin des städtischen Kinder- und Familienbüros, die neue Ausgabe des Familienkompasses vor. Diese ist mit über 140 Seiten umfangreicher als die erste Ausgabe von 2008, die sich großer Beliebtheit erfreute und sehr schnell vergriffen war. Als aktuelles Nachschlagewerk bietet der Familienkompass den Krefelder Familien einen Überblick über die zahlreichen Angebote in der Stadt zu unterschiedlichen Themen. Sie finden dort Ansprechpartner, Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Öffnungszeiten auf einen Blick. Die Neuauflage ist in Zusammenarbeit mit dem BVB-Verlag, dem Fachverlag für kommunale Informationen, entstanden und konnte für die Stadt kostenfrei aus Werbemitteln finanziert werden.

„Die aktuelle Einteilung in neun Kapitel haben wir in Anlehnung an die familiäre Entwicklung gewählt“, sagt Stangenberg. So finden Familien viele Tipps und Infos zu Themen von der Schwangerschaft, über das Aufwachen des Kindes bis hin zu dessen Jobsuche. Zusätzlich gibt es Kapitel mit Freizeit- und Ferienangeboten, Tipps zur Gesundheit und den Finanzen sowie Stadtpläne und Radkarten. Kurze Texte erläutern die Angebote und helfen den Lesern, das Richtige auszusuchen. Sie finden zum Beispiel Angaben zu Krankenhäusern, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Kulturangeboten, verschiedenen Beratungsstellen, Jugendeinrichtungen und Jobvermittlungen. In farbigen Infokästchen gibt es zudem Hinweise auf Internet-Adressen, wo weitergehende Informationen zum jeweiligen Thema zu finden sind. „Um den Familienkompass möglichst aktuell zu halten, ist für 2015 bereits eine Überarbeitung geplant“, sagt Ackermann.

Der neue Familienkompass der Stadt Krefeld ist kostenlos erhältlich im Kinder- und Familienbüro, Raum A379, im Krefelder Rathaus am Von-der-Leyen-Platz sowie im Internet unter der Adresse [www.krefeld.de/familienkompass](http://www.krefeld.de/familienkompass). Er liegt außerdem kostenfrei aus in der Mediothek, in der VHS, im Rathaus, im Stadthaus und in allen Bürgerbüros.



*Gudrun Stangenberg, Abteilungsleiterin Zentralbereich, Gerhard Ackermann, Leiter des Fachbereiches Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung, und Birgit Luttkus vom Kinder- und Familienbüro präsentieren die 2. Auflage des Familienkompasses.*

## PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,  
Krefeld, Telefon 8 43 33.



## AUSSCHREIBUNGEN

### Bekanntmachung VOB – öffentliche Ausschreibung

- 1. Art der Vergabe:**  
Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOB/A
- 2. Art des Auftrags:**  
**Neuanlage des Außenbereichs einer Kindertagesstätte, Landschaftsgärtnerische Arbeiten**
- 3. Bezeichnung des Auftraggebers:**  
Stadt Krefeld  
Fachbereich Grünflächen  
Mevisenstraße 65, 47803 Krefeld  
Telefon: 02151 864402  
Telefax: 02151 864440  
E-Mail-Adresse: FB67@krefeld.de
- 4. Ort der Ausführung der Bauleistung:**  
Kindertagesstätte Krützboomweg, 47807 Krefeld
- 5. Art und Umfang der Leistung:**  
ca. 240 m<sup>3</sup> Unterboden lösen, wiedereinbauen bzw. abfahren  
ca. 730 m<sup>3</sup> Füllboden liefern und einbauen  
ca. 900 m<sup>3</sup> Oberboden lösen und einbauen  
ca. 980 m<sup>3</sup> befestigte Flächen herstellen  
ca. 280 m<sup>2</sup> Sandspielflächen herstellen  
ca. 2.500 m<sup>2</sup> Rasenflächen herstellen  
ca. 320 m<sup>2</sup> Pflanzflächen herstellen  
inkl. 15 Stck. Baumpflanzungen  
ca. 260 m<sup>2</sup> Versickerungsmulden herstellen  
ca. 26 m Winkelstützmauer (Höhe 1,05 m) setzen  
ca. 9 m Winkelstützmauern (Höhe 0,80 m) setzen  
ca. 10 m Winkelstützmauern (Höhe 0,55 m) setzen  
ca. 420 m Einfassung aus Betonsteinen (Kanten- u. Pflastersteine) herstellen  
ca. 55 m Einfassungen aus Böschungspflaster herstellen  
ca. 22 m Entwässerungsrinnen einbauen  
ca. 165 m Zaunanlage (Stabgitterzaun) inkl. 2 Stck. Tore  
ca. 14 m Sichtschutzzaun (Lochblech) inkl. 1 Stck. Tor  
ca. 13 m Sandsteinblöcke als Mauern versetzen  
ca. 4 Stck. Spielgeräte-Kombinationen liefern u. einbauen
- 6. Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, sofern auch Planungsleistungen zu erbringen sind:**  
Es sind keine Planungsleistungen zu erbringen.
- 7. Form der Angebote:**  
schriftlich, auf dem Postweg, in deutscher Sprache
- 8. Lose**  
Aufteilung in Lose: nein
- 9. Zulassung von Nebenangeboten:** Nein
- 10. Ausführungsfristen:**  
Baubeginn: 01.04.2014  
Fertigstellungstermin: 31.07.2014
- 11. Bezeichnung der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:**  
Anforderung der Unterlagen:  
Stadtverwaltung Krefeld,  
Fachbereich Grünflächen,  
47792 Krefeld  
Telefon: 02151 864408  
Telefax: 02151 864440  
E-Mail-Adresse: Regina.nauen@krefeld.de
- 12. Kostenerstattung für die Übermittlung der Vergabeunterlagen:** 25,00 EUR-Betrag  
Der Betrag ist an die Sparkasse Krefeld, Kto.-Nr. 301291, Bankleitzahl 320 500 00, IBAN: DE83 3205 0000 0000 3012 91, BIC SPKRDE 33 zugunsten des Kassenzweckens: 067160258/6723 zu überweisen. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Eine Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung des Betrags erfolgt nicht.
- 13. Sonstige Fristen:**
  - a. Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
Datum: 29.01.2014  
Uhrzeit: 11:00h
  - b. Zuschlagsfrist: 29.03.2014
- 14. Angebotsannahmestelle:**
  - wie Ziffer 3
  - Zimmer: 212  
Postanschrift:  
Stadtverwaltung  
Fachbereich Grünflächen  
47792 Krefeld**Datum des Eröffnungstermins: 29.01.2014**  
**Uhrzeit: 11:00 Uhr** Ort des Eröffnungstermins: FB Grünflächen, Mevisenstraße 65, 47803 Krefeld  
**Beim Eröffnungstermin sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen (§ 14 Abs. 1 Satz 1 VOB/A).**
- 15. Zuschlagskriterien:**  
Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält den Zuschlag
- 16. Art und Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:**
  - Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- 17. wesentliche Zahlungsbedingungen:**  
§ 16 VOB/B bzw. Vergabeunterlagen
- 18. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bieters**  
**Eigenerklärungen**
  - Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft
  - Straf- und Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
  - Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen

- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach TVgG NRW
- Verpflichtungserklärung zu ILO Kernarbeitsnormen nach TVgG NRW
- Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

## 19. Weitere Eignungsnachweise

- Liste mit mindestens 3 vergleichbaren Referenzobjekten, die in den letzten 3 Jahren durchgeführt wurden.

## 20. VOB-Nachprüfungsstelle:

Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34,  
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Krefeld, den 12. Dezember 2013

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

## NOTDIENSTE

**Elektro-Innung Krefeld**

**0180 5660555**

## NOTDIENSTE

**Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau**

**03.01. – 05.01.2014**

Detlev Reinke

Friedrich-Ebert-Straße 250, 47800 Krefeld,

592928, 01722061994, 01722621571

**10.01. – 12.01.2014**

Harald Remmert, Nassauerring 347, 47803 Krefeld, 590207

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

<b>Feuer</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst/Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Branddirektion</b>	<b>612-0</b>
<b>Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen</b>	<b>19700</b>



## APOTHEKENDIENST

Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter:

[www.aknr.de](http://www.aknr.de)

oder telefonisch unter der vom Festnetz kostenlosen Rufnummer **0800 00 22833**



## ÄRZTLICHER DIENST

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

### ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



## TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen.

## PRIESTERNOTRUF

### Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

## PARI MOBIL GMBH

**Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42, Krefeld, Telefon 8 43 33.**

## TELEFONSELSORGE

**0800 111 0 111 und 0800 111 0 222**



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 57,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.